

Ergebnisprotokoll Betriebsausschuss Betriebshof 16.05.2012, Nr. BABHR 2012/01

Öffentlich

**1. Bericht zum vorläufigen Jahresabschluss 2011
Vorlage: DS 2012/148**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 10

Beschluss:

Der Bericht der Betriebsleitung wird zur Kenntnis genommen

**2. Betriebserfolg 2011
- Kundenzufriedenheit mit den Hauptaufgaben des Betriebshofs
Vorlage: DS 2012/145**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12

Beschluss:

Der Bericht der Betriebsleitung wird zur Kenntnis genommen.

**3. Gesundheitsbericht 2011
- Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF)
Vorlage: DS 2012/147**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12

Beschluss:

1. Der Gesundheitsbericht 2011 wird zur Kenntnis genommen.

-
2. Die Betriebsleitung wird ermächtigt, Maßnahmen durchzuführen, welche dazu geeignet sind, die Mitarbeitergesundheit zu erhalten und zu fördern.
-

4. Bericht der Betriebsleitung zum 31.03.2012
Vorlage: DS 2012/144

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12

Beschluss:

Der Bericht der Betriebsleitung wird zur Kenntnis genommen.

5. Umzug Stadtgärtnerei
- Sachstands- und Erfahrungsbericht
- Mündlicher Bericht

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

6. Bau einer Salzlagerhalle im Außenlager Mariatal Betriebshof
- Sachbeschluss
Vorlage: DS 2012/150

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12

Beschluss:

1. Der Betriebsausschuss stimmt der Errichtung einer Salzlagerhalle mit den Außenmaßen von 12.2 x 20m, einem Lagervolumen von ca. 1000 to. und voraussichtlichen Gesamtkosten von 216.000 € (/brutto) lt. beigefügte Kostenberechnung zu.
2. Unter Fipo 2.7711.9400.000-1010 im Vermögenshaushalt der Stadt und im Vermögensplan Betriebshofs sind jeweils 190.000 Euro eingeplant. Der Bau der geplanten Lagerhallen wird zurückgestellt, die Mittel auf die geplante Salzlagerhalle umgeschichtet. Die den Finanzrahmen überstiegen Mehrkosten in Höhe von voraussichtlich 26.000 € werden über eine Sondertilgung auf das Gesellschafterdarlehen abgedeckt (gegenfinanziert durch Verschiebung einer Fahrzeugersatzbeschaffung des Betriebshofes).
3. Wie bei den vorangegangenen Bauinvestitionen wird das Gesellschafterdarlehen der Stadt nach Abschluss der Maßnahme und Übertragung an den Betriebshof entsprechend aufgestockt und im Anlagevermögen bilanziert. Dies entspricht dem

vom GR beschlossenen Vorgehen. Die Tilgung des Gesellschafterdarlehens erhöht sich um 7.000 Euro auf 77.000 Euro jährlich ab dem Folgejahr nach der Inbetriebnahme.

4. Das AGM wird mit der Planung, Baugenehmigungsantrag und Baudurchführung der Hallenbaumaßnahme beauftragt.

7. Bekanntgaben, Verschiedenes
a) Broschüre Betriebshof

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
21.05.2012

gez. Claudia Rothenhäusler